

Merkblatt über die Verwurfprämie für Jagdausübungsberechtigte und die Kadaversammelpunkte

Verwurfprämie

Für jedes gesund erlegte Wildschwein, welches durch den Jagdausübungsberechtigten nach näherer Bestimmung der Veterinärbehörde entsorgt wird, zahlt der Lahn-Dill-Kreis nach Vorlage der entsprechenden Nachweise eine Verwurfprämie von 200,00 EUR.

Bezüglich näherer Bestimmungen für die Jagdausübung in den verschiedenen Zonen wird auf die aktuell geltende Allgemeinverfügung verwiesen. [Afrikanische Schweinepest - Lahn-Dill-Kreis](#)

Nachweise für eine Verwurfprämie in Sperrzone I, II und im Kerngebiet:

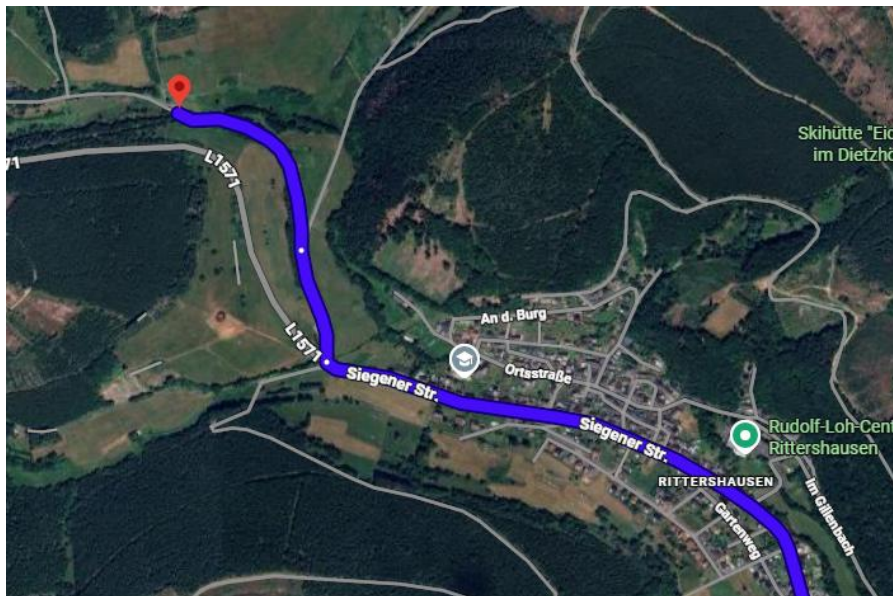
- Kennzeichnung der erlegten Wildschweine mit einer **Wildmarke**, welche durch das Veterinäramt ausgegeben wurde
- Tupferprobe entnehmen: Tupfer mit Blut aus Schusswunde tränken, hinteren Teil abbrechen und den blutgetränkten Tupfer in die Nährlösung geben. Probenröhrchen fest verschließen.
- **Probenbegleitschein** vollständig ausfüllen. Erlegeort inkl. **GPS-Daten** auf dem eintragen. Bitte beachten Sie hierzu zwingend die **Ausfüllhilfe zum Probenbegleitschein**
- Tupferprobe ist mit einem Original des Probenbegleitscheines in einem Umschlag im Briefkasten der jeweiligen Sammelstelle einzuwerfen
- Die Wildschweine sind am Erlegungsort in auslaufsicheren Säcken zu verpacken.
- **Entsorgung des Wildschweins** muss durch den Jagdausübungsberechtigten sachgerecht an den dafür vorgesehenen Sammelstellen erfolgen.
- **Antrag** auf Verwurfprämie stellen (Antragsformular). Die Prämie wird nur an Jagdausübungsberechtigte und nach Vorlage aller erforderlichen Nachweise ausgezahlt

Kadaversammelpunkte

Anfahrt Kadaversammelpunkte

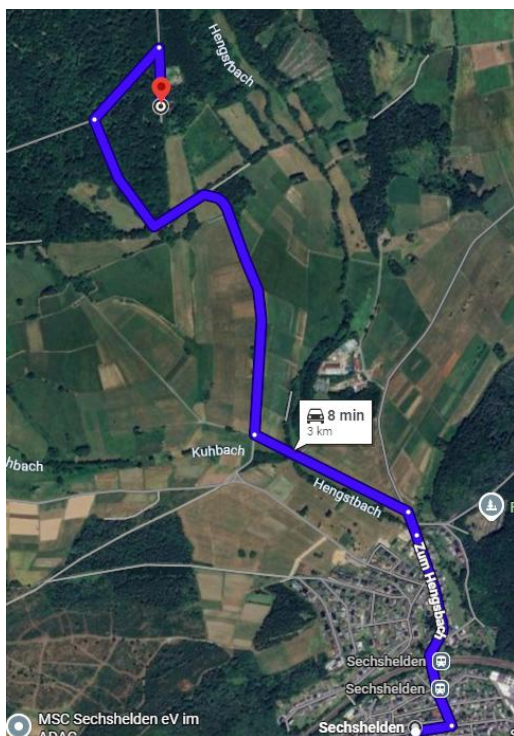
KaSaPu Rittershausen (Sperrzone II):

Koordinaten: 50.85091768646551, 8.269973177993515



KaSaPu Sechshelden (Sperrzone I):

Koordinaten: 50.76319564531789, 8.241150935682501



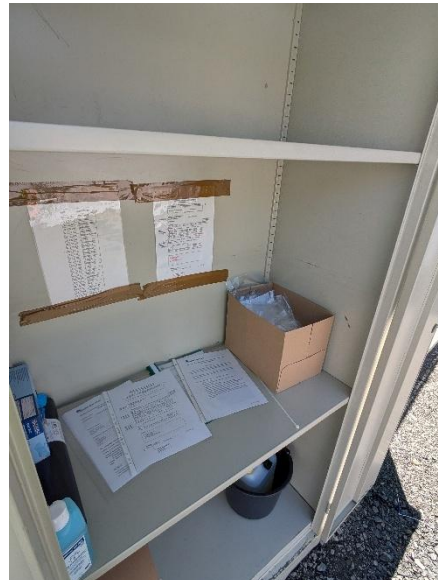
Lagerorte für Probenmaterialien

An den Kadaversammelpunkten sind verschiedene Verbrauchsmaterialien vorrätig. Dazu gehören das Desinfektionsmittel für Fahrzeuge und Oberflächen, sowie Materialien zur Probenahme und Antragsstellung. Pro Wildschwein ist hier ein Probenbeutel mit allen notwendigen Materialien vorbereitet. Es sollten nur so viele Probenbeutel entnommen werden, wie dringend notwendig. Größere Mengen können nach Vorbestellung im Veterinäramt Herborn abgeholt werden. Persönliche Schutzausrüstung, Handdesinfektionsmittel u.ä. werden NICHT zur Verfügung gestellt.

Bitte beachten Sie: Nach der Desinfektion von Fahrzeugen und Oberflächen wird DRINGEND angeraten die behandelten Stellen nach Ablauf der Einwirkzeit mit klarem Wasser nachzuspülen um nachteilige Auswirkungen zu vermeiden!

KaSaPu Rittershausen (Sperrzone I):

Die Materialien lagern in dem grauen Schrank innerhalb der Umzäunung.



KaSaPu Sechshelden (Sperrzone II):

Die Materialien lagern in dem Vorbau, in dem sich auch der Probenkasten befindet.



- 1: Ein/Ausfahrt
- 2: Standort
Kadaversammeltonnen
- 3: Eingang Vorbau

